SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Lasten intelligent bewegen

Betriebs- und Wartungsanleitung für Zahnstangenwandwinde ZWW Premium

Druckversion
2012530ZWWD15

Zugversion
2012530ZWW15

Betriebs- und Wartungsanleitung

Zahnstangenwandwinde ZWW Premium

Typ **2012530ZWW15**
2012530ZWWD15
2012530ZWW30
2012530ZWWD30

www.schefer-deutschland.de

CE

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde! 3
Gewährleistung 3
Ausschluss der Haftung 3

Abmessungen und technische Daten 4

Bestimmungsgerechte Verwendung 5
Unfallverhütungsvorschriften 5
Sicherheitshinweise 5
Tägliche Prüfung 5
Funktionsbeschreibung 5
Einsatzhinweise 5

Inspektions- und Wartungsanleitung 6
Betriebsstoffe/ Schmiermittelempfehlung 6

Betriebsstörungen und ihre Ursachen 7
Entsorgung 7

Konformitätserklärung 8

Prüfnachweis 9

Werter Kunde!

Mit der Zahnstangenwandwinde Premium steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt die Zahnstangenwandwinde auf kleiner Fläche große Leistungen. Die Zahnstangenwandwinde Premium ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt. Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden! Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen! Diese Betriebsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren! Beim Empfang sollte die Zahnstangenwandwinde auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Zahnstangenwandwinden dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an der gelieferten Zahnstangenwandwinde oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind. Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen..

© Schefer Deutschland
Das Kopieren und Weitergeben dieser Original-Betriebsanleitung an Dritte, ganz gleich auf welche Art die Kopie erstellt wurde, ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung der Geschäftsleitung der Firma Schefer Deutschland gestattet.

Firma _____

_____

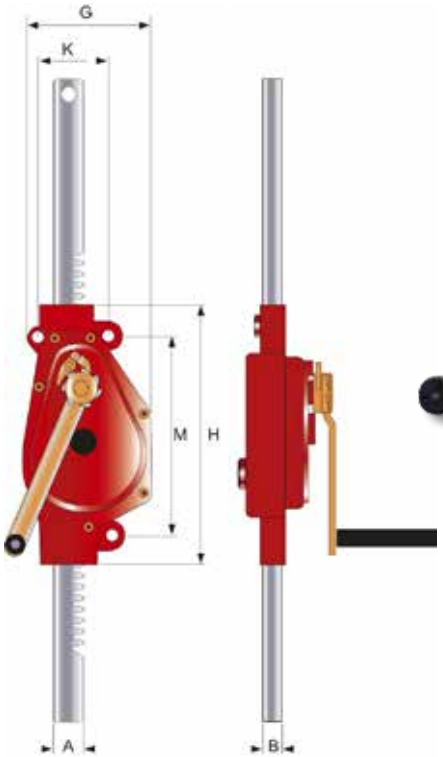
_____

Typ _____

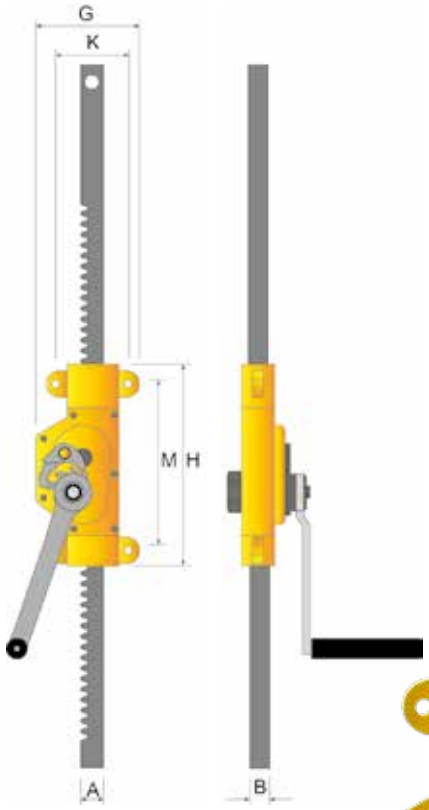
Prüfnummer _____

Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Abmessungen und technische Daten



Zugversion
2012530ZWW15



Druckversion
2012530ZWWD15

Artikel	2012530ZWW15	2012530ZWWD15	2012530ZWW30	2012530ZWWD30
Tragfähigkeit, t	1,5	1,5	3,0	3,0
Erf. Kurbelkraft, daN	28	28	28	28
Zahnstangenlänge, mm	1090	1090	975	975
Hub, mm	800	800	565	565
Eigengewicht, kg	13	13	21	21
A, mm	35	35	45	45
B, mm	25	25	30	30
M, mm	260	260	305	305
K, mm	100	100	120	120
H, mm	310	310	395	395
G, mm	151	151	212	212

Bestimmungsgerechte Verwendung

Die Zahnstangenwandwinde ist ein ortsveränderliches, handbetriebenes Hubgerät, zum Heben und Senken von Lasten.
Maschineller Antrieb verboten!
Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.
Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.
Änderungen an der Zahnstangenwandwinde sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!

Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.1)

in Deutschland z.Zt.
UVV BGV D 8 Winden- Hub- und Zuggeräte
DIN 7355 Zahnstangenwandwinden
EN 1494 Fahrbare und ortsveränderliche Hubgeräte
EG Richtlinie 2006/42/EG
1)in der jeweils gültigen Fassung

Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

- **beauftragte Personen,**
- **eingewiesene Personen,**
- **mit den Vorschriften vertraute Personen**
- **Den Bremsmechanismus nicht einfetten oder ölen!**
- **Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereichist verboten.**

- **Aufenthalt unter gehobener Last verboten.**

- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt ohne zusätzlicheAbstützung schweben lassen.
- Nie an angehobener Last mit zusätzlicher Zahnstangenwandwinde heben.
- Die Zahnstangenwandwinde kann belastet werden:
  - auf Zug (2012530ZWW15; 2012530ZWW30)
  - auf Druck (2012530ZWWD15; 2012530ZWWD30)
- Kurbelkraft nicht überschreiten.
- Tragfähigkeit entsprechend techn. Datenblatt (Typenschild) nicht überschreiten.
- Vor Erstinbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen.

Tägliche Prüfungen:

- Bremsfunktion
- Sichtprüfung der Sicherheitsteile:
  Kurbel, Sperrklinke, Zahnstange

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.
Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.
Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

Funktionsbeschreibung

Die Last wird durch eine Lastdruckbremse in jeder Stellung gehalten. Die Winde ist aus Befestigungsgründen nur zum einseitigen Anheben von Lasten vorgesehen.

Die sichere Funktion der Lastdruckbremse ist je nach Ausführung, systembedingt (Sicherheitskurbel, Sicherheitsratschenkurbel) nur bei Lasten ab ca. 5%-10% der Nennlast gewährleistet.

- Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.
- Senken der Last durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.

Einsatzhinweis

BITTE BEACHTEN:
Die Zahnstangenwandwinden sind nur für Handbetrieb geeignet.
Vor Inbetriebnahme auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum).

Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
Täglich	Sichtprüfung Sperre, Zahnstange
	Funktion der Zahnstangenwandwinde
	Bremsfunktion
Vierteljährlich	Sicherheitskurbel bzw.Sicherheitsratschenkurbel kontrollieren. Falls erforderlich, Bremsscheiben von Fachmann(1) wechseln lassen oder ganze Sicherheitskurbel bzw.Sicherheitsratschenkurbel austauschen.
	Sicherheitsfederkurbel (falls vorhanden) auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen.
Jährlich	Sämtliche Teile des Getriebes und der Kurbel auf Verschleiß prüfen und erforderlichenfalls defekte Teile auswechseln.
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen [1]
alle 2 Jahre	Schmiermitteltausch durchführen. Getriebe öffnen, altes Schmiermittel entfernen. Neues Schmiermittel einfüllen. Getriebe wieder zusammen bauen
	Nur durch autorisierte Fachkräfte [1]

[1] z.B. durch den Schefer-Kundendienst

Die Lebensdauer des Gerätes ist begrenzt.
Verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe/ Schmierstoffempfehlung

Empfohlener Schmierstoff für alle Schmierstellen: Mehrzweckschmierfett nach DIN 51825 T1 K2K

Altschmierfett ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Zahnstangenwandwinde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln.	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt.	Wartungsarbeiten durchführen.
	Schmutz in Verzahnung oder ähnliches.	Einsatz prüfen.
	Zahnstangenwandwinde wurde bei Einsatz verspannt.	
	Last stark außermittig.	
Last wird nicht gehalten	Bremse verschlissen oder defekt.	Sicherheitskurbel oder Sicherheitsratschenkurbel und Sperrklinke bzw. Sicherheitsfederkurbel erneuern.
	Last zu gering.	Last erhöhen.
Sicherheitskurbel öffnet nicht, Last lässt sich nur unter großem Kraftaufwand absenken	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt.	Bremse durch leichten Schlag mit Handfläche auf Kurbelarm in Senkrichtung lösen.

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Zahnstangenwandwinde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

die **Stahlwinde SW Premium**

Artikelnummer 2012530SW15,
2012530SW30,
2012530SW50,
2012530SW100,
2012530SW15V,
2012530SW30V,
2012530SW50V

zum Heben und Senken von Lasten in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
2006/42/EC

Sicherheitsvorschriften
1992 SI 1992/3073

Nachtrag
1994 SI 1994/2063

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation: Hr. Thomas Bönig

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

Januar 2026
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: _____ Datum: _____

Verantwortlicher: _____ Firma: _____

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch _____
Firmenstempel

_____
Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen				
Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Lasten intelligent bewegen

Beratung ▪ Reparaturservice ▪ Wartungsservice ▪ Ersatzteilservice

Haus Derching
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service